

Salzkotten



Doppelten Grund zum Feiern hatten die ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Johannesschule, die am 16. April 1955 – also vor 60 Jahren – zum ersten Mal zur Heiligen Kommunion gingen. 17 der ehemaligen Mitschüler trafen sich jetzt nicht nur zu ihrem siebten Klassentreffen, sondern auch zum Fest der Diamantenen Kommunion. 72 Mädchen und Jungen waren damals in ihrer Heimatpfarrei St. Johannes Enthauptung von Pfarrer Bernhard Schmidt an den Tisch des Herrn geführt worden. Das Jubiläumsfest begann mit einem Gottesdienst und anschließendem Besuch im Salzmuseum und auf dem Friedhof und klang in gemütlicher Runde mit dem Austausch vieler Erinnerungen aus. Foto: Die Jubilare der „Diamantenen Kommunion“ vor der Treppe des Heimathauses in Salzkotten: (vorne) Irmgard Thiele, Ingrid Felten, Roswitha Pollmann, Meinolf Thiel und Klaus Rittmeister, (Mitte) Gisela Scheuffgen, Brigitte Hagelüken, Anna Schulte, Käthe Wibbe und Ernst-August Köchling, (hinten) Heribert Baumann, Ursula Mühlenhoff, Ursula Mühlenhoff, Ulrich Schaub, Werner Friedrich, Helmut Gösken und Klaus Gösken. Foto: fm

Delbrück



60 Jahre nach ihrer Entlassung aus der Volksschule Lippling feierten jetzt 14 ehemalige Schüler und Schülerinnen ein Klassentreffen. Mit einem Dankgottesdienst in der Herz-Jesu Kirche zu Lippling begann der Tag und klang nach einem Frühstück in der Gaststätte Bödecker am frühen Nachmittag aus. Die Organisation des Klassentreffens lag in den Händen von Resi Mertens und Karola Voß. Mit dabei waren (v.l.) Johannes Ewers, Anni Berhorn (geb. Kersting), Elisabeth Hüllmann (Brake), Helmut Suren, Loni Echterhoff (Rodehuts-kors), Mathilde Ewers (Sunder), Karola Voß (Peterburs), Stefan Brake, Ani Niggemeier (Hermesmeier), Elisabeth Schulte (Meier), Josef Wiebeler, Resi Mertens (Stamm), Johannes Schulte und Gertrud Hellingge.

Salzkotten



Ein Vierteljahrhundert liegt die Erstkommunion des Einschulungsjahrganges 1987 der Volkshochschule Scharmede zurück. In diesem Jahr haben sich die ehemaligen Mitschüler zur Feier ihrer Silberkommunion wiedergetroffen. Nach einer Gedenkmesse in der St. Petrus und Pauluskirche schwelgte man in der Gaststätte Wiehmeier in Erinnerungen. Von fern und nah war man angereist, einige waren eigens aus Münster, Hamburg und Frankfurt gekommen. Mit dabei: Volker Wiehmeier, Rainer Wiehmeier, Sebastian Ballsieper, Georg Fernandez, Thomas Mikus, Christian Klaus, Christian Renneke, Verena Böhm, Rebeka Lips, Tanja Narr, Elke Nirmeier und Nadine Hasse. Foto: Neumann



Burgstr. 19a - Büren · Tel. 0 29 51 / 9 38 35 40 · www.lilian-bueker-immobilien.de

IMMOBILIEN
Bauen oder kaufen?
Vor- und Nachteile.

- Anzeigensonderrveröffentlichung -



Thema „Betongold“: Neu bauen oder Alt kaufen?

Immobilienexpertin Lilian Bükler über einige Vor- und Nachteile bei einem Neubau und einem Hauskauf

Das Schlagwort „Betongold“ ist noch immer in aller Munde. Ein Immobilienerwerb zählt nach wie vor zu den interessantesten Anlagemöglichkeiten. Die Immobilienagentur LILIAN BÜKER IMMOBILIEN mit Sitz in Büren vermietet und verkauft Immobilien hier in der Region. Immer wieder würden sie und ihre Mitarbeiter von Mietern oder von Immobiliensuchenden gefragt, ob sich eher ein Grundstückskauf mit dem

anschließenden Bau eines neuen Hauses oder der Kauf einer Bestandsimmobilie für sie lohnen würde, berichtet Lilian Bükler aus ihrer täglichen Praxis. „Diese Frage kann man nicht pauschal beantworten“, sagt die erfahrene Maklerin. Jedoch gibt es einige allgemeingültige Vor- und Nachteile für beide Varianten, die unbedingt gleich zu Beginn der Überlegungen in die persönliche Immobilienplanung einfließen sollten.

Hausbau

Wer ein Haus bauen möchte, benötigt ein Grundstück. Hat man sich einen Überblick über die Neubaugebiete verschafft und die Ausrichtung und die Größe eines Grundstücks sind passend, muss geklärt werden, ob das Wunschobjekt laut Bebauungsplan dort realisiert werden kann. Wer zudem keine Kompromisse bei der Raumaufteilung machen möchte und ein modernes Gebäude wünscht, ist mit einem Neubau bestens bedient. Alles kann nach den eigenen Wünschen geplant und realisiert werden. Die Lage ist in den meisten Fällen etwas eingeschränkt, da man häufig nicht mehr in gestandenen Siedlungen bauen kann. Auch an die Kosten muss man denken – da kann es zu einer Nachfinanzierung kommen, da der Neubau und die Außenanlagen doch mehr Kosten verursachen als geplant.

Seite stehen und interessante Vorschläge dazu machen“, so Lilian Bükler, „Wir hören immer wieder, dass unser Vorstellungsvermögen und unsere Tipps äußerst wertvoll für die Immobiliensuchenden sind.“ Denn als Immobilienexperte verfüge man auch über langjährige Erfahrung und umfassende Kompetenz rund um das große Thema Bauen und Umbauen. Wichtig ist aber auch die Bau-substanz bei einer gebrauchten Immobilie. Ist diese in Ordnung und die Raumaufteilung und -größe sagen zu, ist das Baujahr zu vernachlässigen. Denn oft sagt das Baujahr nichts über den Zustand einer Immobilie aus. Ist ein Haus z.B. aus den 20-er oder 30-er Jahren und in einem guten und soliden Zustand, lässt es sich in einem solchen charmananten Altbau sehr gut wohnen. Was das Baujahr und den Preis angeht, so bleibt die Wahl, ob man ein Haus älteren Baujahrs kaufen und noch einiges individualisieren möchte oder ob es eine jüngere Immobilie sein darf, die bereits sehr den Wünschen entspricht.

Hauskauf

Beim Kauf einer Bestandsimmobilie inkl. Grundstück sieht es anders aus. Man kann sich ein Haus in einer gestandenen Siedlung suchen. Viele entscheiden sich lieber für eine solche Lage und erhalten meist auch ein größeres und eingefriedetes Grundstück dazu – genügend Platz für Kinder und viel Platz für den Auslauf eines Hundes. Natürlich sollte man das Haus so wählen, dass die Raumaufteilung den eigenen Wünschen entspricht. Sind genügend Zimmer für alle Personen vorhanden und sind die Raumgrößen geeignet? Änderungen kann man in einem gewissen Maß bei jeder Immobilien vornehmen. „Wir als Immobilienmakler können hierbei hilfreich zur

LILIAN BÜKER IMMOBILIEN steht als Experte in der Region allen Käufer und Verkäufern bei allen Fragen rund um die Immobilie für ein unverbindliches und kostenfreies Beratungsgespräch gerne zur Verfügung. Lilian Bükler: „Jeder tut das, was er kann - wir können Immobilien!“

Kontakt

LILIAN BÜKER IMMOBILIEN
Burgstraße 19a
33142 Büren
Tel.: 0 29 51 - 9 38 35 40
Fax: 0 29 51 - 9 38 35 41
E-Mail: info@lilian-bueker.de
www.lilian-bueker-immobilien.de



Lilian Bükler ist Experte für alle Fragen rund um das große Thema Immobilien.

Reinhard Stember
Rechtsanwalt und Notar

Burgstraße 8
33142 Büren

Tel. 0 29 51 - 30 34
Fax 0 29 51 - 74 01

Steinkämper
BAUGESCHÄFT

Ihr kompetenter Partner in:

- Hochbau ● Sanierung
- Denkmalpflege
- Lehm- und Holzbau
- Schlüsselfertigbau

GmbH & Co.
Bauunternehmen
Fürstenberger Straße 30
33142 Büren
Fon 0 29 51 / 25 13
Fax 0 29 51 / 73 13
Mobil 0171/5454729

Geschäftsführer:
Johannes Steinkämper
Dipl.-Ing. u. Maurermeister
Jürgen Steinkämper
Maurermeister, gepr. Restaurator u. gepr. Gebäudeenergieberater (HWK)



Ein modernes Einfamilienhaus, wie dieses aktuelle Kaufobjekt in Bad Wünnenberg-Leiberg, kann für eine junge Familie eine sinnvolle Investition in die Zukunft sein.

Fliesen
A. Ottersbach

André Ottersbach

Cläms-Brunn-Str. 10a
33181 Bad Wünnenberg-Leiberg

Tel.: 0 29 53 / 96 44 54
Mobil: 01 77 / 73 76 837

www.fliesenottersbach.de